LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

Herzlich willkommen!

Fachforum der Bünde im Rahmen der Kommunikations- und Arbeitstagung 2017

Hachen, 10.03.2017

SPORT BEWEGT NRW!

Tagesordnungspunkte

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

- **AG Qualitätsstandards Bünde**
- **Zuwendungsverfahren**
- **Kick OFF Planungsverfahren 2018**
  - Verbindliche Auswahlliste 2018
  - Schnittstelle Qualifizierungsportal/VeasySport
  - Lehrgangsprogramme
  - Lehrgangsberichte
  - Kursvorlagen
  - TN-Listen
  - Datenerfassungsbögen
  - Zertifikate

Tagesordnungspunkte

- Regionale Planungstreffen der Bünde für 2018
- **Informationen der Sportjugend 2017/Planung 2018**
- **Infos zu Freien Mitarbeiter/-innen**
  - Regionaltreffen zur Nachautorisierung 2017
  - Steuerungsgruppe Mitarbeiterentwicklung FMA
    - Erweitertes Einstiegsgespräch
    - Qualifizierung der autorisierten Einstiegsgesprächsführenden

Standardisierung der Qualifizierungsarbeit

AG Qualitätsstandards Qualifizierungsarbeit der Bünde

Leitung:
Lutz Stermann (KSB Kleve), Martin Wonik (LSB NRW)

Teilnehmer:

Rolf Bergner	(SSB Wuppertal)
Regina Büchle	(SSB Dortmund)
Freia Dorna	(LSB NRW)
Christoph Gehrt-Butry	(SSB Duisburg)
Georg Hebing	(KSB Borken)
Johanna Heiliger	(SSB Aachen)
Dirk Lemhöfer	(SSB Bielefeld)
Ulrich van Oepen	(LSB NRW)
Klaudia Schleuter	(KSB Viersen)
Karin Stitz	(Essener Sportbund)

AG Qualitätsstandards Qualifizierungsarbeit der Bünde

Abgestimmte Ergebnisse:

- Förderung der Qualifizierungsarbeit in den Stadt- und Kreissportbünden 2017
  Fördern – Fordern – Konsequenzen ziehen
- Verbindliche Standards zur Qualitätssicherung in Qualifizierungsmaßnahmen
- Allgemeine Geschäftsbedingungen Qualifizierung

AG Qualitätsstandards Qualifizierungsarbeit der Bünde

Abgestimmte Ergebnisse:

- VeasySport: Nutzungsvertrag, Vereinbarungen Auftragsdatenverarbeitung, Verpflichtungserklärung
- Informationen zum Thema „Einsätze eines/einer 16-jährigen Übungsleiter/in im Sportverein“

AG Qualitätsstandards Qualifizierungsarbeit der Bünde

Themenspeicher:

- Betreuung, Begleitung und Verabschiedung von autorisierten Freien Mitarbeiter/-innen des Landessportbundes NRW / der Sportjugend NRW. Einrichtung einer Steuerungsgruppe „Mitarbeiterentwicklung FMAs“
- Teilnehmer/-innen-Zufriedenheit (SG MAE FMAs)
- Audit-Beratung für Qualifizierungsmaßnahmen (SG MAE FMAs)

AG Qualitätsstandards Qualifizierungsarbeit der Bünde

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

Themenspeicher:

- Intensivierung der Zusammenarbeit mit Fachverbänden
- Zertifikate: konzeptionelle Grundlagen, Gültigkeit, Verlängerung
- Kooperationen mit externen Anbietern
  - Anerkennung von externen Qualifikationen
- DOSB-Lizenzmanagement ab Ende 2017
- Marketingkonzept Qualifizierungsangebote
- Veranstalter Erste-Hilfe-Ausbildungen

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

Zuwendungsverfahren

Regelungen für die Bewirtschaftung der Mittel

- Landeshaushaltsordnung (LHO)
- Landeshaushaltsgesetz (LHG)
- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P)
- Vereinbarte Rahmenbedingungen des Landessportbundes NRW

Fördermodell 2017

Grundlage der Verteilung

- Finanzierung der Qualifizierungsarbeit im Haushaltsjahr 2017 aus Mitteln des Landessportbundes NRW
- Gesamtsumme 750.000,00 €
- Keine Unterscheidung in Organisations- und Leistungsförderung
- Basis der Verteilung ist der Durchschnitt der Zuwendungsbeträge 2013 - 2015

Berechnung des Förderbetrages

- ∅ Zuwendung 2013 – 2015
- Bei Abweichung der Summe gegenüber 2015 um mehr als 10 % über der Förderung wird der Betrag auf die Fördersumme 2015 + 10% festgelegt
- Bei Abweichung der Summe gegenüber 2015 um mehr als 10 % unter der Förderung wird der Betrag auf die Fördersumme 2015 - 10% festgelegt
- Ausnahme: Unabhängig von der 10%-Regelung darf die Abweichung von der Fördersumme 2015 1.500,00 € nicht überschreiten

Fördermittel Qualifizierungs-arbeit Bünde 2017

Organisationsförderung	ca. 750.000,-
Leistungsförderung:	
• VIBSS vor Ort	ca. 30.000,-
• Vereinsberatungen	ca. 300.000,-
ProQua und VeasySport	
Nutzungs- und Wartungskosten	ca. 160.000,-
Kostenpflichtige Materialien	ca. 35.000.-
Druck Infopapiere K&G	ca. 10.000,-
Gesamtsumme:	**ca. 1.285.000,-**

Verbindliche Kriterien der Zusammenarbeit zwischen LSB NRW und den Bünden im Bereich Qualifizierung Qualifizierungsarbeit in den SSB/KSB ab 2017

Aufbauorganisation
Der Einsatz von kompetentem/geschulten Personal in der Geschäftsstelle und im pädagogischen Bereich. Wesentliche Kompetenzbereiche: - Detailkenntnisse zu den eigenen Angeboten, - Kennen und einhalten der „Verbindlichen Standards zur Qualitätssicherung in Qualifizierungsmaßnahmen“, - Kennen und anwenden der Rahmenbedingungen für Qualifizierungsmaßnahmen - Kennen der Qualifizierungswege im organisierten Sport in Verbindung mit einer entsprechenden Beratungskompetenz, - Kennen und sicheres anwenden von VeasySport, - Kennen und anwenden der gemeinsam entwickelten AGBs Qualifizierung, - Kennen und ggfls. vermitteln der Ansprechpartner für Qualifizierungsarbeit (z.B. für Beratung).
Ablauforganisation
Die Software VeasySport wird für die Bearbeitung der Qualifizierungsmaßnahmen vor Ort eingesetzt.
Teilnahme der für die Qualifizierungsarbeit benannten Ansprechpartner am Planungsverfahren.
Einbindung der Sportjugend.
Einhalten der verbindlichen Standards zur Qualitätssicherung in Qualifizierungsmaßnahmen.
Anwendung der Honorarordnung des LSB NRW.
Einsatz der abgestimmten AGB für die Qualifizierungsarbeit.
Aktive Beteiligung am Qualitätsmanagement.

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

Antragsverfahren

Zuwendungen 2017

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

- Formaler Antrag der Zuwendung durch den Bund
  (bis Ende März 2017)
- Erteilung des Förderbescheides
  (ab Mitte April 2017)
- Verwendungsnachweis
  (bis Ende Febr. 2018)

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

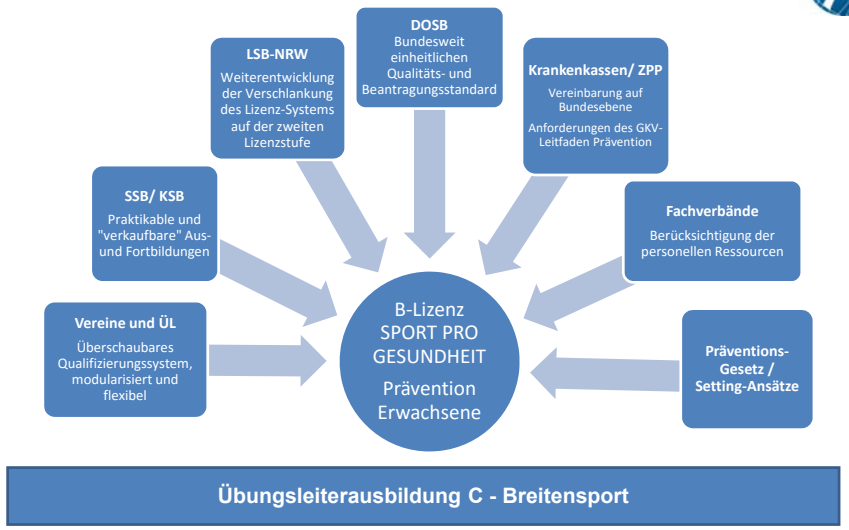
Planungsverfahren 2018

Verbindliche Auswahlliste der Qualifizierungsangebote 2018

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

ÜL-B Prävention
Neue Qualifizierungsangebote 2017/ 2018

Neuausrichtung der ÜL-B-Ausbildung



Qualifizierung 2017/ 2018

- Neuausrichtung ÜL-B-Prävention
- Brückenseminare
- Einweisungsveranstaltungen in den DOSB-Master
  Einweisung in Standardisierte Programme im LSB
- Einweisung in das Standardisierte Programm ATP
- Zusatzqualifikationen
- Ergänzungsmodul 2018

Neuausrichtung ÜL-B-Prävention in Zusammenarbeit mit dem WTB und RTB

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

ÜL-B-Ausbildung Prävention:

Allgemeine Prävention Erwachsene mit den Schwerpunkten HuB und HKS (83 LE)

B-Lizenzen:
Haltung und Bewegung
Herz-Kreislauf

Einweisung in die standardisierten Programme HKS und HUB (LSB NRW)

23 |

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

Qualifizierungsbausteine ÜL-C Ältere

Aufbaumodul ÜL-C, Schwerpunkt Ältere - modularisiert

Alternativer **Weg…**

Modularisierung der Ausbildung :

- Gestaltung **kleiner Qualifizierungspakete**
- **Anerkennung** des Besuchs von **bereits bestehenden Qualifizierungsangeboten**, wie z.B. Fortbildungen

Ziel:

- landesweite Umsetzung der Ausbildung in **modularisierter Form und** als **kompakte Ausbildung**
- Ausreichende Anzahl **qualifizierter Mitarbeiter/-innen** für den Bereich Ältere

25 |

Modularisierung ÜL-C Ältere

bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Gabriele Pohontsch
Mail: gabriele.pohontsch@lsb-nrw.de
Tel.: 0203/7381-657

Judith Blau
Mail: judith.blau@lsb-nrw.de
Tel.: 0203/7381-764

26 |

Fortbildung „Bewegende Alteneinrichtungen und Pflegedienste (BAP)“

Ziel: Qualitätssicherung und (erste) Auseinandersetzung mit den spezifischen Anforderung in der Umsetzung von Bewegungsangeboten mit Hochaltrigen und pflegebedürftigen Menschen im Setting Pflege

- **Umfang**: 8 LE
  - 1 Tagesveranstaltung (z.B. 10 - 17 Uhr) und / oder
  - 2 Halbtagesveranstaltungen (z.B. 9 - 13 Uhr / 14 - 18 Uhr/ 17 - 21 Uhr)
- **Zielgruppe**: Mitarbeitende der Projekt-Tandems – Übungsleitungen der Sportvereine, Betreuungs- / Pflegekräfte aus Einrichtungen
- **Inhalte**: Formen der Altenarbeit, Bedeutung der psycho-sozialen Komponente in Bewegungsangeboten, Bedeutung von Biographiearbeit, Organisation, Versicherung, Finanzierung, usw.

➢ Der Lehrgang wird 2017 in den Bünden Gütersloh, Kleve und Solingen angeboten. 2018 kann die Fortbildung zu BAP in allen Bünden angeboten werden.

27 | Fachforum Bünde, Hachen 10.03.2017

Einweisungsveranstaltungen Alltags-Fitness-Test (AFT)

Angebotsformate: 8 LE oder alternativ 5 LE

- **Umfang: 5 LE**
  - Einweisung in den Alltags-Fitness-Test
  - Zertifiziert für die Durchführung des Testes
  - 5 Lizenzpunkte zur Verlängerung der Lizenzen ÜL-C und SdÄ
- **Umfang: 8 LE**
  - Einweisung in den Alltags-Fitness-Test
  - Fortbildungsinhalte zum Umgang mit dem Test im Verein / zur Gestaltung von Sportangeboten im Verein für interessierte neue Personen, die über den Test den Zugang zu Vereinen finden
  - Zertifiziert für die Durchführung des Testes
  - 8 Lizenzpunkte zur Verlängerung der Lizenzen ÜL-C und SdÄ

28 | Fachforum Bünde, Hachen 10.03.2017

Regionale Planungstreffen 2018

Wer ? Bünde einer Region mit LSB NRW/ SJ NRW

Ziele:

- Wiederaufnahme der regionalen Absprachen und Abstimmungen der Bünde zur Planung des Folgejahres
- Erfahrungsaustausch

=> Durchführung in Kombination mit Workshop zu „erweiterten Einstiegsgesprächen“

Planungsverfahren 2018

Schnittstelle VeasySport/ Qualifizierungsportal

Schnittstelle VeasySport/Qualifizierungsportal

- Entwurf zur Strukturierung der Produktlinien

Portal	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3
Qualifizierung (Q)			
	Sportpraxis Lizenzen	Ausbildungen 1. Lizenzstufe (Ausb. 1. Ls)	Übungsleiter/-in-C sportartübergreifend
	Sportpraxis Themen		
	Vereinsmanagement Lizenzen		
	Vereinsmanagement Themen		
	Außersportliche Themen		
	Zertifikate		
	Berufliche Weiterbildung		
	Fachverbände		
	Angebote Bünde		

Schnittstelle VeasySport/Qualifizierungsportal

- TN-Listen — Ehrenkodex/ Datenschutzerklärung
- LG-Programme — Einpflege Lehrgang
- LG-Berichte — Einpflege Lehrgang
- Zertifikate

Schnittstelle VeasySport/Qualifizierungsportal

Datenerfassungsbogen (aktuelles Verfahren)

Erteilung Lizenzen, Zertifikate oder Qualifikationsnachweis
Die inhaltlichen und formalen Anforderungen an Teilnehmende sind in den Ausbildungskonzeptionen festgelegt. Diese sind verpflichtend von Seiten der Lehrgangsleitung zu Beginn der Qualifizierung vorzustellen und zu erläutern.
- Das Erreichen der formulierten Anforderungen der Teilnehmenden wird am Ende der jeweiligen Qualifizierung über den **Datenerfassungsbogen** bestätigt.

Schnittstelle VeasySport/Qualifizierungsportal

Zukünftiges Verfahren

- Die Lehrgangsleitungen informieren die Teilnehmenden im Basis-und Aufbaumodul einer Ausbildung über die Anforderungen an sie, um eine Lizenz zu erhalten.
- Diese Anforderungen an Teilnehmende werden als Kopie übergeben.
- TN, die die Ausbildung bestanden haben, erhalten die jeweilige Lizenz.
- TN, die nicht bestanden haben, erhalten eine **schriftliche** Information darüber.

⇒ **in Vorbereitung**

- Der Datenerfassungsbogen kann entfallen.

Schnittstelle VeasySport/Qualifizierungsportal

Fazit Kursvorlagen 2017

- Der alte Nummernkreislauf ist nicht auf VeasySport übertragbar. Er muss stark verschlankt werden.
- Es wurden viel zu viele Kursvorlagen vorab erstellt.

=>Verschlankung

35 | Fachforum Bünde, Hachen 10.03.2017

Schnittstelle VeasySport/Qualifizierungsportal

Vorgehensweise zum Anlegen der Kursvorlagen 2018

- Es werden nur noch die Standards (Lizenz- bzw. Zertifikatsausbildungen und allgemeine Fortbildungen mit 4, 8 und 15 LE) als Kursvorlagen erstellt.
- Weitere Kursvorlagen gibt es nur auf Anforderung.
- Für jede Kursvorlage muss das Formular „Kursvorlage“ digital vollständig ausgefüllt und zugeschickt werden.
- Die Kursvorlage wird zeitnah erstellt.
- In das Formular wird die Nummer der Kursvorlage eingetragen und das Formular wird an den Beantragenden zurück geschickt.

Ansprechpartnerin: anja.biehl@lsb.nrw

36 | Fachforum Bünde, Hachen 10.03.2017

SPORTJUGEND
LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

Qualifizierung der Sportjugend NRW

Aktueller Stand

Hachen, 10.März 2017

SPORT BEWEGT NRW!

Neuausrichtung und Weiterentwicklung des Qualifizierungssystems
Ausgangslage und Zielsetzungen

Handlungsfelder im Kinder- und Jugendsport

Gesellschaftlicher Wandel

- Veränderte Bildungs-landschaften
- Veränderte Lebenswelten
- Digitalisierung
- Gesellschaftliche Umbrüche

Stärkung des organisierten Sports

- Bildungsakteur bewegungs- und sportpädagogisches Profil
- Engagementförderung
- Persönlichkeits-entwicklung
- Regelmäßige sportliche und außersportliche Angebote im Sportverein

Leitaspekte der Qualifizierung in der Kinder- und Jugendsportentwicklung und in der Kinder- und Jugendverbandsarbeit

- Kinder- und Jugendsportentwicklung unterstützen
- pädagogische Anforderungen integrieren
- kaufmännische Aspekte beachten

Qualifizierungsarbeit für Kinder- und Jugendsportentwicklung im Zusammenspiel aller beteiligten Akteure!

Qualifizierung in der Kinder- und Jugendsportentwicklung und in der Kinder- und Jugendverbandsarbeit

Handlungsfelder im Kinder- und Jugendsport

Akteure Sportjugend NRW

- Fachkräfte
  - NRWbsK!
  - Jugendarbeit
- Berater Kita
- Tandems Schule
- 12.000 Sportvereine „Kinder- und Jugendarbeit“

Akteure Qualifizierung

- Pädagogische Verantwortliche in den Bünden
- Freie Mitarbeiter in der Sportspraxis und im Vereins-management
- Berater VIBSS

NRW bewegt seine KINDER!

Ziele 2020

- Die Anzahl der Vereine mit qualifiziert angeleiteten Angeboten für bis 6-jährige Kinder wird um 10 % gesteigert.
- Kooperationen zwischen Sportvereinen und Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege **in lokalen Bildungslandschaften** werden auf- und ausgebaut.
- Jährlich werden 3.000 Übungsleiter/-innen, Trainer/-innen und pädagogische Fachkräfte qualifiziert.
  Zertifikate sind anerkannt von Landesregierung und Landesjugendämtern sowie öffentlichen und freien Trägern.

NRW bewegt seine KINDER!
Konzept Kinder- und Jugendverbandsarbeit

Ziele 2020

- Die Qualifizierungsangebote von Landessportbund/ Sportjugend NRW sind konzeptionell an die Anforderungen der Vereinsarbeit angepasst. Für die **sportliche und außersportliche Kinder- und Jugendarbeit** werden jährlich 3.000 Mitarbeiter/-innen qualifiziert.
- Umsetzung der Qualifizierungsmaßnahme Zertifikat Kinder- und Jugendfahrten im Sportverein in 2017 (Pilot).

42

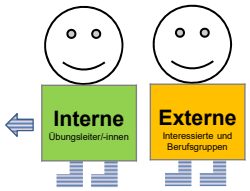
Eckpunkte Qualifizierungsformat Zertifikatausbildung

Zulassungsvoraus-setzungen sind definiert:
→ Einstiegsalter
→ (Berufliche) Qualifikation

Qualitätssicherung ist definiert:
→Gültigkeitsdauer nicht begrenzt (z.B. Anerkannter Bewegungskindergarten)
→ Fortbildung als persönliche Kompetenzentwicklung

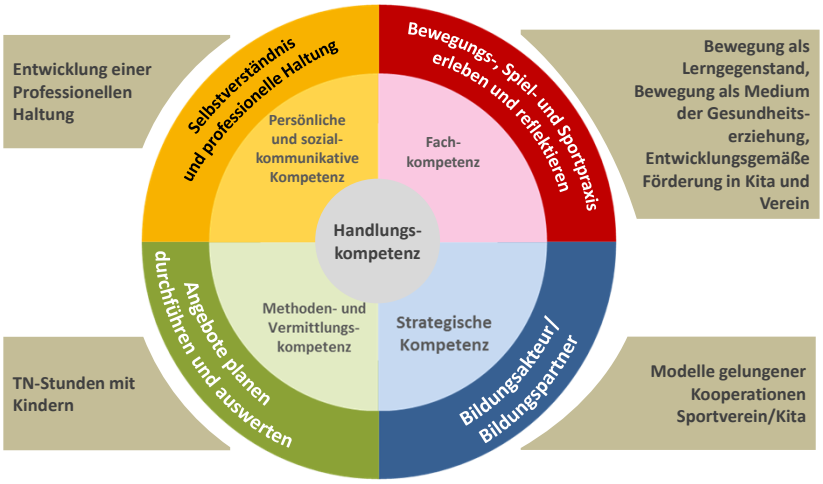
Zertifikat

Landessportbund/ Sportjugend NRW

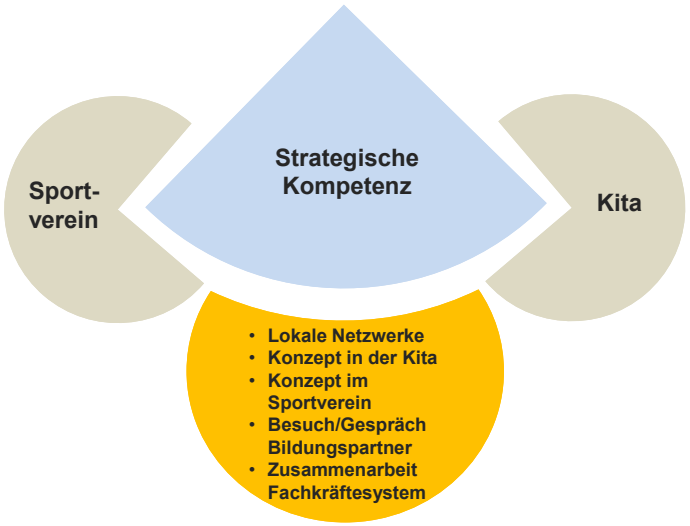


Das Zertifikat ist grundsätzlich anschlussfähig an das Qualifizierungssystem:
→ Zu- bzw. Übergänge zu den festgelegten Ausbildungen innerhalb des Lizenzsystems

Eckpunkte Ausbildungskonzeption Zertifikat Bewegungsförderung in Sportverein und Kita



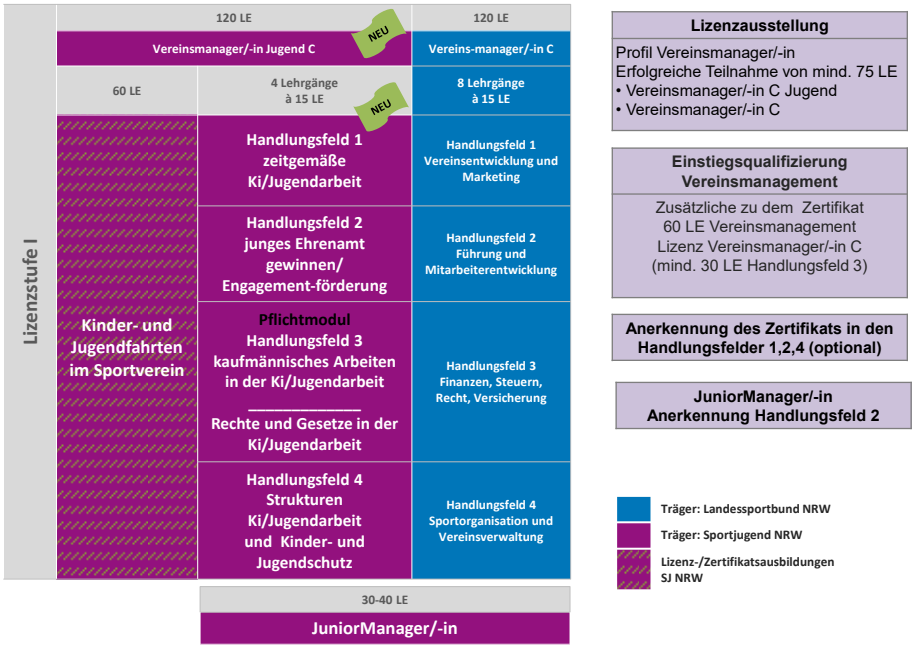
Strategische Kompetenz
Netzwerkarbeit in lokalen Bildungslandschaften
im Schwerpunkt I



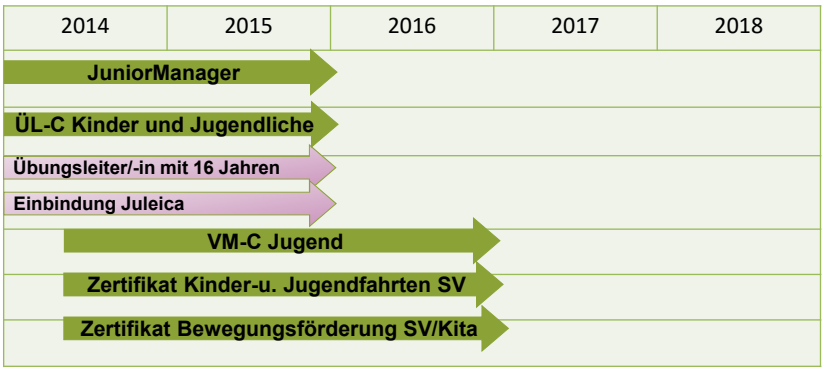
Eckpunkte Ausbildungskonzeption
Zertifikatsausbildung Kinder- und Jugendfahrten im Sportverein

Dachmarken stärken – Vereinsmanager/-in C

Rahmenbedingungen Zertifikat Kinder- und Jugendfahrten



Ergebnisse Neuausrichtung Qualifizierung Sportjugend NRW bis Ende 2016



Neuausrichtung Qualifizierung Sportjugend NRW 2016 – 2019

Vorgehen und Arbeitsweise der Sportjugend NRW

- Entwicklung und Meinungsbildung
- Dialog und Beteiligung
- Gemeinsam im Verbundsystem – offen für alle Interessierten

Einladung zur Beteiligung

Arbeitstreffen zum Zertifikat Bewegungsförderung in Verein und Kita für FMA der Fachgruppe Kinder
25.03.17 10.00 – 17.00 Uhr - Köln
17.05.17 10.00 – 17.00 Uhr - Münster
22.09.17 10.00 – 17.00 Uhr – Düsseldorf

Workshops zur Entwicklung des Zertifikates Tagespflege für Kinder
20.04.17 10.00 – 17.00 Uhr – Düsseldorf
13.05.17 10.00 – 17.00 Uhr – Ort steht noch nicht fest
10.06.17 10.00 – 17.00 Uhr – Ort steht noch nicht fest

Workshop zur Ausgestaltung einer neuen Dachmarke SH/GH
21.06.17 10.00 – 17.00 Uhr – Ort steht noch nicht fest

Bei Interesse bitte Rückmeldung an: raphaela.tewes@lsb-nrw.de

Aufbauqualifizierung für neue FMA

Zertifikat Bewegungsförderung in Verein und Kita
28 .- 30.04.17 in Hachen

Zertifikat Kinder und Jugendfahrten im Sportverein
30.06 – 02.07.17 in Hachen

Steuerungsgruppe Mitarbeiterentwicklung Freie Mitarbeiter/-innen

Steuerungsgruppe MAE FMA

Themen, die in der Steuerungsgruppe zu diskutieren und vorzubereiten sind:

- Einarbeitung (Auszug aus Protokoll UAg FMA:28.10.2016)
  - Beantwortung der Frage, wie viele autorisierte FMA benötigen Bünde, LSB NW und SJ NRW
  - Erweitertes Einstiegsgespräch/Briefing
  - Betreuung, Begleitung und Verabschiedung von autorisierten Freien Mitarbeitern/-innen des LSB NRW/der Sportjugend NRW
- Vorbereitung
  - Bewertungsbögen Audit-Rückmeldebögen mit Siegfried Fuß
  - Work Flow: Beratung/Besuche/Audits

Der Weg ins Team ab Mitte 2017

- **Grundlage: DOSB RRL (Stand: 2005)**
- LSB NRW: Verbindliche Standards zur Qualitätssicherung in Qualifizierungsmaßnahmen
  (Stand:31.01.2017, S.8 ff)

Autorisierte Freie Mitarbeiter/-innen
Voraussetzung für den Einsatz als Leitung von Qualifizierungsmaßnahmen ist die Autorisierung als Freie/-r Mitarbeiter/-in des Landessportbundes NRW in Fachgebieten/Profilen.

Der Weg ins Team der autorisierten Freien Mitarbeiter/-innen

Bisher	ab Mitte 2015 (Diskussion Kommunikation-und Arbeitstagung 6.03.2015)
Der Einarbeitungsprozess 1. Einstiegsgespräch mit autorisiertem Ansprechpartner 2. Briefing 3. Aufbauqualifizierung im Fachgebiet 4. Individuelle Einarbeitung in einen Themenbereich über - Hospitationen - Begleitetem Einsatz 5. Autorisierung für das Fachgebiet mit Profil und Aufnahme in das Freie Mitarbeiter/innen-Team 1 | Briefing für neue MitarbeiterInnen, Stand 10.02.2012	**Der Einarbeitungsprozess - überarbeitet** 1. Einstiegsgespräch mit autorisiertem Ansprechpartner 2. Fit ins Team - Briefing 3. Aufbauqualifizierung im Fachgebiet/Profil mit Autorisierung für das Handlungsfeld mit Profil und Aufnahme in das Freie Mitarbeiter/innen-Team - Ehrenkodex 2 | Briefing für neue MitarbeiterInnen, Stand 10.02.2012

Der Weg ins Team ab Mitte 2017:

Das System zur „Qualifizierung der Freien Mitarbeiter/-innen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen“ setzt sich zusammen aus:

- das erweiterte Einstiegsgespräch: Autorisierung FB ÜL-C

- die Aufbauqualifizierung und Autorisierung

Steuerungsgruppe MAE FMA

Erweitertes Einstiegsgespräch statt Briefing

Zielgruppe: 90 autorisierte Einstiegsgesprächsführende

- Autorisierung über 5 Workshops in Verbindung mit den regionalen Planungstreffen

Qualitätssicherung 2017

Termine für die autorisierten Einstiegsgesprächsführenden/ Ansprechpartner Qualifizierung der Bünde

Regierungsbezirk	Termin	Veranstalter
Münster		
Düsseldorf		
Köln		
Arnsberg		
Detmold		

Betreuung und Begleitung der FMA: (gemeinsame Honorarordnung)

- Kick OFF Treffen FMA Sportpraxis/Vereinsmanagement
- Regionale Erfahrungsaustausche
- Erfahrungsaustausche zu grundsätzlichen Fragestellungen
- Erfahrungsaustausche zur Umsetzung von Konzeptionen
- Regionale Fortbildungen
- Fortbildungen für Fachgebiete
- Arbeitsgespräche mit FMA
- Klausuren zu ausgewählten Themen
- Qualitätszirkel mit Moderatoren

Die Betreuung der FMA im Rahmen der Regel-/Qualifizierungsarbeit vor Ort liegt bei den Bünden.

Weitere Qualifizierungsmöglichkeiten:

- Übergreifenden Fortbildungen
- Themenbereichsspezifische Fortbildungen
- Funktionsspezifische Fortbildungen
- Teilnahme an Fortbildungs-Lehrgängen des Landessportbundes und der Sportjugend, die der spezifischen Tätigkeit als Lehrkraft dienen

Qualitätssicherung 2016/2017

Das Mindestalter zur Teilnahme an einer Übungsleiter/-in-C-Lizenzausbildung mit Lizenzerwerb beträgt 16 Jahre.

Konsequenz:
Alle Lehrgangsleitungen ÜL/-in-C Aus-und Fortbildungen legen 2017 erweitertes Führungszeugnis vor.

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit

Brückenseminare ab 2017 (15 LE)

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

- **Inhalte und Ausrichtung der neuen ÜL-B-Prävention**
  Die bisherigen B-Lizenzinhaber werden über die Neuausrichtung der ÜL-B-Lizenz informiert.
- **Einweisung in die beiden standardisierten Programme**
  Die ÜL werden in die beiden standardisierten Programme (HUB und HKS) eingewiesen, die der neuen ÜL-B-Ausbildung zu Grunde liegen.
- **Einweisung in die Masterprogramme des DOSB**
  Die ÜL werden in die Masterprogramme des DOSB eingewiesen
- **Die ÜL erhalten den Nachweis einer Einweisung (Zertifikat), entsprechend ihrer B-Lizenz/-en Prävention**
- **Das Brückenseminar gilt als Verlängerung für alle ÜL-B-Lizenzen Prävention.**
- **Lizenzerhalt**
  Die Gültigkeit der alten Lizenzen bleibt erhalten.

Einweisungsveranstaltungen ab 2017

DOSB-Master und Standardisierte Programme des LSB NRW

- **Einweisung in die Masterprogramme des DOSB (8 LE)**
  ab April 2017
- **Einweisung in die standardisierten Programme des LSB NRW (8 LE)**
  ab Herbst 2017
- **Einweisung in das Standardisierte Programm ATP (8 LE)**

Die Einweisungsveranstaltungen entsprechen mit 8 LE einer halben Verlängerung für alle ÜL-B-Präventions-Lizenzen, ÜL-C und SdÄ

Zusatzqualifikationen für den Deutschen Standard Prävention

- **Nordic Walking**
  - Fortbildung zum Erwerb der geforderten Zusatzqualifikation in Verbindung mit der Einweisung in das standardisierte Programm des DOSB
  - 15 LE
  - mit Lizenzverlängerung aller P-Lizenzen, ÜL-C, SdÄ

  - **Sturzprävention**
    Fortbildung zum Erwerb der geforderten Zusatzqualifikation in Verbindung mit der Einweisung in ein standardisiertes Programm
  - 25 LE gemäß Anforderungen der Zentralen Prüfstelle Prävention
  - mit Lizenzverlängerung aller P-Lizenzen, ÜL-C, SdÄ

Ergänzungsmodul ÜL-B-Prävention 2018

- **Ausbildung für Lizenzinhaber/-innen Prävention zur Ergänzung ihrer bestehenden Lizenzen**
  - Für P-Lizenzinhaber/-innen in den Profilen HuB / HKS / GfÄ
  - Dauer: 30 LE
  - Zum Erwerb der fehlenden Lizenzen HUB und HKS
  - Einweisung in standardisierte Programme
- **in zentraler Veranstalterschaft aufgrund geringer Nachfrage**

Qualifizierungen Prävention

bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Gabriele Pohontsch
E-Mail: gabriele.pohontsch@lsb-nrw.de
Tel.: 0203/7381-657

Andrea Hilgert
E-Mail: andrea.hilgert@lsb-nrw.de
Tel.: 0203/7381-947

Modularisierung ÜL-C Ältere

Konzeptionelle Grundlage

- die Ausbildung basiert auf der Konzeption: ÜL/in-C sportartübergreifender Breitensport
- Handlungskompetenzen, Ziele, Inhalte der Ausbildung werden inhaltlich auf die ***Zielgruppe Ältere*** bezogen
- Zielgruppe „Ältere" bedeutet in diesem Kontext folgende Lebensphasen

mittleres Erwachsenenalter	***Ältere***
Ende der Erwerbsphase	aktives Nacherwerbsalter

Modularisierung ÜL-C Ältere

Qualifizierungsbausteine

- **Grundlagen- und Vertiefungsthemen (45 LE)**
  - kleine Qualifizierungsbausteine aus bereits bestehenden Qualifizierungsangeboten
- **Basismodul ÜL-C (30 LE)**
  - Modulbaustein aus der ÜL-C Ausbildung
- **Blended Learning (15 LE)**
  - verbindliche Inhalte der Konzeption, die nicht in anderen anerkannten Qualifizierungsmaßnahmen (aus den Grundlagen und Vertiefungsthemen) umgesetzt werden
- **Lizenzmodul (30 LE)**
  - ausbildungsabschließender Lehrgang

Modularisierung ÜL-C Ältere

Ausblick

- **Konzeptionelle Ergänzungen**
  - 1. Halbjahr 2017
- **Strukturelle Verfahren**
  - Aufnahme der anerkennungsfähigen Fortbildungen in die Auswahlliste 2018
  - Schriftliche Erläuterungen zur Auswahlliste im April 2017
- **Umsetzung Bünde / Fachverbände**
  - Grundlagen- und Vertiefungsthemen aus bestehenden Qualifizierungsmaßnahmen
  - Basismodul (besteht bereits)
- **Umsetzung Landessportbund NRW**
  - Blended Learning
  - Lizenzmodul